

12\_2024/01\_2025

# einBLICK



# Finden



Foto: Wolfgang Beck

## Inhalt

Magazin - Finden	3
Gottesdienst	10
Familie / Sternsinger	13
Gemeinde/Bildung	15/31
Wahlen	19/29
Ölumenisches Hausgebet	21
Firmung/Erstkommunion	34
Ökumee	35
Mission	36
Weltkirche	37
Gottesdienstzeiten	40
Termine	44
Impressum/Infos	46
ausBLICK	48

## Kurzwahl

Pfarrbüro St. Johannes  
07191-68652

Pfarrbüro Christkönig  
07191-69106

Pfarrer Wolfgang Beck  
07191-68552

Diakon Carsten Wriedt  
07191-953777  
0173-4373341

Jugendreferentin  
Stefanie Breithaupt  
01573-4482112

Kirchenmusik  
07191-732604

## Editorial

Der vor Jahren verstorbene brasilianische Bischof und Befreiungstheologe Helder Camara schreibt einmal am Schluss eines Mariengebets: Gibt es ein schöneres Wort, als das Wort "finden"? Im Evangelium haben ein paar Gleichnisse aus dem Alltag der Zeit Jesu für das Reich Gottes das Bild des Findens, etwa eine Perle, ein Schatz, ein Schaf, eine Münze.... Und im Weihnachtsevangelium wird den Hirten vom Engel vorhergesagt: Ihr werdet ein Kind finden... Das Finden ist eine Möglichkeit und eine Verheißung über dem menschlichen Leben. Das Finden steht immer am Ende einer Sehnsucht, die verborgen oder offen da ist. An Weihnachten geht es um unsere Sehnsucht und um das Finden. Deshalb liegt so viel Emotion auf Weihnachten. Deshalb gehört vielleicht auch der Advent dazu, als eigentlich Zeit der Entsagung, der Entschlackung, des Wachseins und der Aufmerksamkeit. Advent ist eigentlich nicht Vorweihnachten, sondern eine Fastenzeit. Vielleicht schaffen wir es, uns in dieser Zeit nicht schnell befriedigen zu lassen, zu sehen und zu hören, und vielleicht zu finden. Das Letztere ist ja nicht machbar.

*Wolfgang Beck*

## Wer sucht, der findet.

„Wer sucht, der findet.“ Damit macht uns das Sprichwort Mut, auf die Suche zu gehen. Im Alltag erfahren wir häufig, das Suchen war erfolgreich. Aber wir machen auch die Erfahrung, dass wir den Steuerbescheid, die Heizungsrechnung, den Verschluss zum Regenüberlauf Fass trotz intensiver Suche nicht finden. Folglich hat das Sprichwort nur begrenzt Recht.

Mit den Erfahrungen aus dem Alltag fordert die Aussage des Sprichwortes zum Nachdenken heraus. Können wir nur finden, nach was wir suchen? Und wenn wir das Gesuchte nicht gefunden haben, haben wir dann zu wenig gesucht?

Ich denke an junge Menschen, die auf der Suche sind nach einem Beruf und für den Beruf keine Stelle finden. Ich denke an Menschen, die vergeblich einen liebevollen Partner, eine liebevolle Partnerin suchen. Ich denke an Menschen, engagiert in der Politik, die ihr Ziel für das Wohl der Menschen nicht angemessen umsetzen können. Haben sie zu wenig gesucht?

Die Beispiele verdeutlichen, dass „Wer sucht, der findet“ nur zum Teil mit unserer Lebenserfahrung übereinstimmt. Zu unserer Lebenserfahrung gehört, dass wir Gesuchtes nicht finden konnten.

Andererseits erfahren wir auch, dass wir finden, ohne danach gesucht zu haben. Etwa den Menschen, dem ich begegne, mich in ihn verliebe und er sich in mich. Welch ein Glück!

Die Hirten in Bethlehem hatten nicht nach dem Retter „vom Himmel hoch“ gesucht, aber mit Hilfe der Engel hatten sie Jesus im Stall gefunden und hatten erfahren, mit Jesus Christus fängt eine neue Zeit an, Jesus nennt die neue Zeit Reich Gottes. Was für ein Glück, das hoffen lässt!

Nach all den Überlegungen bewegt mich als ein Mensch auf der Suche nach Gott die Frage: Soll ich in Jesus Christus die Gottesbegegnung aktiv suchen, oder kann ich warten, bis Gott mich – so wie die Hirten von Bethlehem – findet?

Die Frage kann ich nicht beantworten. Aber als Mensch, als Gottsucher, möchte ich im Gebet, im Gottesdienst, in Alltagserfahrungen offen sein für das Ereignis, wenn Gott mich findet. Denn dann wird aus der Hoffnung Gewissheit: Alle Menschen sind Gotteskinder, und wir Geschwister finden nach dem Tod bei Gott, unserer Mutter, unserem Vater, neues Leben. Die Hoffnung ermutigt, neues Leben vor dem Tod zu wagen, etwa im Krieg, im Streit, in der Klimapolitik.

*Josef Klein*

# Finden

## Im Wörterbuch suchen und finden

Wenn man in einem Wörterbuch den Begriff „finden“ nachschlägt, ist er meist auch mit „suchen“ verbunden. Auch bei den Bedeutungen von „suchen“ heißt es da beispielsweise „man bemüht sich, jemanden oder etwas Bestimmtes, was man haben möchte, braucht oder verloren hat, zu finden.“ So im digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache ([www.dwds.de](http://www.dwds.de)). Oder bei den Bedeutungen von „finden“ heißt es dort „jemanden oder etwas durch Suchen finden [...] oder auf etwas zufällig stoßen.“

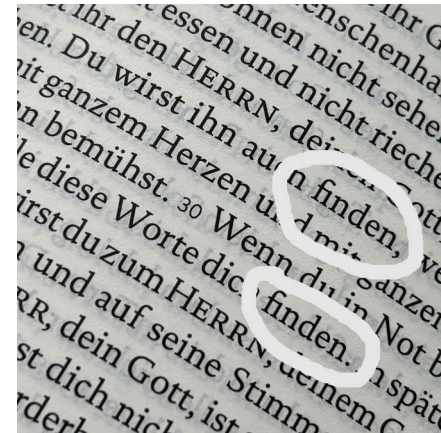
Die zahlreichen Beispiele sind oft eng miteinander verbunden. „Jemand suchte verzweifelt nach dem Kofferschlüssel – und hat ihn endlich gefunden“. Man hat gesucht, um etwas Verlorenes oder Verstecktes zu finden, auch durch Nachdenken und Überlegen etwas herauszufinden, zu erkennen, wie beispielsweise in „Die Fehlerquelle ließ sich erst nach langem Suchen finden“. Bei dem Satz „Eine Person findet immer etwas an jemandem auszusetzen“ meint man, sie kritisiert ständig und hat nicht nur „ein Haar in der Suppe gefunden“, also nicht nur einen Anlass, um kritisch zu sein. Man wird auch solche Anmerkungen wohl „nicht angebracht finden“ und fragt vielleicht „wie findest du das

eigentlich?“. (Vgl. [duden.de](http://duden.de)) Mit den Verwendungen „etwas gut, richtig, falsch finden“ meint man, dass etwas in bestimmter Weise eingeschätzt oder bewertet wird - und kann sich dann auch „mit etwas abfinden“ (es wohl dulden). „Finden“ hat sicher weitere Bedeutungen, zu denen wahrscheinlich noch viele Beispiele zu finden sind. Was wir finden, wird bestimmt auch von dem Zustand beeinflusst, in dem wir uns befinden. Suchen kann man ebenfalls sehr viel: einen Job, eine Wohnung, einen Ausweg, nach Worten, nach Gründen für etwas, nach einer Stelle in einem Buch, nach Pilzen im Wald – man kann lange nach etwas suchen und dann doch finden. Menschen suchen nach einer Verbindung zu Gott, nach dem Sinn des Lebens, nach dem wahren Selbst, nach Gesellschaft, nach Vorteilen, auch nach Ruhe oder einem Ausweg, sie suchen Trost, Schutz oder einfach Ratschläge. Vielleicht weiß man zu Beginn auch nicht, was man sucht, bis man es gefunden hat - dann kann dies auch als „Glücksfund“ wahrgenommen werden. Bei Beziehungen gibt es auch umgangssprachliche Beispiele wie „die beiden haben sich gesucht und gefunden“ – passen also gut zueinander.

Möglicherweise suchen Sie noch nach weiteren Beispielen, aber diesen Artikel könnten Sie vielleicht auch schon mit den genannten Zitaten treffend finden.

*Barbara Wrangler*

# Finden



## Vom Suchen und Finden in der Bibel

Im Zentrum der biblischen Botschaft steht oft die Suche: erst suchen, dann finden. Diese einfache, doch tiefgründige Formel spiegelt sich in zahlreichen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament wider und offenbart eine wesentliche Wahrheit unseres Glaubens.

Die Bibel lehrt uns, dass die Suche nach Gott oft mit einem inneren Bedürfnis beginnt, ihn zu sehen und zu erfahren. Im Alten Testament sehen wir dies deutlich in der Geschichte der Israeliten. Während ihrer langen Wanderung durch die Wüste suchen sie greifbare Beweise für Gottes Nähe und Macht. In ihrer Verzweiflung und Sehnsucht fertigen sie das Goldene Kalb an. Dieses Idol

ist ein Versuch, das Unsichtbare sichtbar zu machen, was zeigt, wie tief ihr Bedürfnis ist, Gott zu „finden“. Später verehren sie die Bundeslade, die die Zehn Gebote enthält, als Symbol der Gegenwart Gottes unter ihnen.

Im Neuen Testament finden wir mehrere Beispiele dafür, wie Menschen Jesus suchen und finden – manchmal sogar dort, wo sie es am wenigsten erwarten. Die Hirten, motiviert durch die Botschaft der Engel, machen sich auf den Weg und finden das Kind in einer Krippe. Die Weisen aus dem Morgenland folgen einem Stern und finden Jesus nicht im Königspalast, sondern in einem armseligen Stall. Diese Geschichten verdeutlichen, dass die Suche nach dem Göttlichen oft mit Hinweisen und Zeichen verbunden ist, die uns auf unserem Weg leiten können.

Ein weiteres tiefgreifendes Beispiel des Suchens und Findens ist die Geschichte von Maria und Josef, die den zwölfjährigen Jesus nach tagelanger verzweifelter Suche im Tempel finden, wo er mit den Lehrern diskutiert. Dem Vorwurf seiner Eltern setzt er den aufschlussreichen Satz entgegen: „Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“ (Lk 2,49) Hier wird deutlich, dass ihm die enge Beziehung zu seinem himmlischen Vater schon bewusst ist. Warum machen die

# Finden

Eltern sich Sorgen? Er ist zu Hause, dort, bei Gott, können sie ihn finden.

Jesus selbst lehrt in den Gleichnissen vom verlorenen Schaf und der verlorenen Drachme das Prinzip des Suchens und Findens. In beiden Geschichten geht es um die Freude über das Wiederfinden eines verloren geglaubten Wertes. Diese Gleichnisse betonen die Freude Gottes, wenn ein Verlorener den Weg zurückfindet – eine Freude, die in der himmlischen Gemeinschaft geteilt wird.

Egal ob Glück, Erfolg oder Liebe: Wir Menschen sind ständig auf der Suche nach irgendetwas. In uns tobt ein ständiger Drang nach Mehr, und gleichzeitig nagt die Frage an uns, was der Sinn unseres Lebens ist. All diese Gedanken und Gefühle können Hinweise darauf sein, dass in unserem Leben etwas fehlt. Die Bibel erinnert uns daran, dass auch heute die Suche nach Gott und seinem Willen für uns unerlässlich ist. Der Prophet Jeremia lädt dazu ein, Gott wirklich zu begegnen. Gott lässt ihn sagen: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, dann werde ich mich finden lassen.“ (Jer 29, 13f) Wo können wir Gott finden? Da gibt es viele Möglichkeiten: Wir finden ihn in seinem Wort, in der Eucharistie, wir begegnen ihm in unserem Mitmenschen, wir finden seine Spuren in der Schönheit der Schöpfung.

Doch es geht nicht nur darum, dass wir Gott suchen und finden, sondern dass wir uns auch von ihm finden lassen. Sind wir dazu bereit? Leben wir in einer Weise, die es Gott ermöglicht, zu uns durchzudringen?

Die biblischen Geschichten über das Suchen und Finden lehren uns, dass unser Glaubensweg oft eine aktive Suche erfordert, die durch Gottes ständige Präsenz und Führung ergänzt wird. Sie laden uns ein, sowohl Suchende als auch Gefundene zu sein. In unserem täglichen Leben und in unserer Gemeinschaft können wir durch das Studium der Schrift, durch Gebet und Gemeinschaft mit anderen diese Suche fortsetzen. So können wir sicher sein, dass, wenn wir suchen, wir auch finden werden – und vielleicht werden wir auf diesem Weg sogar von Gott gefunden, in einer Weise, die unser Leben tiefgreifend verändert.

*Erika Hien*



Foto: Carsten Wriedt

# Finden / Gottesdienste

## De Mello: Gott erfahren

„Wie sucht man Einheit mit Gott?“

„Je mehr du suchst, um so größer wird die Entfernung zwischen Ihm und dir.“

„Wie überwindet man diese Entfernung?“

„Begriffe, dass sie nicht wirklich vorhanden ist.“

„Bedeutet das, Gott und ich sind eins?“

„Nicht eins, nicht zwei.“

„Wie ist das möglich?“

„Die Sonne und ihr Licht, der Ozean und die Welle, der Sänger und sein Lied –

nicht eins. Nicht zwei.“

*aus Anthony de Mello, Wo das Glück zu finden ist. Weisheitsgeschichten für jeden Tag. S.311*

*Josef Klein*

## Advent

ist nicht die Vorweihnachtszeit, sondern die Zeit des Ankommens Gottes. Das hört sich weltfremd an, aber ist das nicht die Situation in der wir Menschen, insbesondere wir Christen jeden Tag leben? Im Advent geht es nur uneigentlich um Weihnachten. Es ist eine Vorbereitungszeit, die eigentlich unser ganzes Leben meint. Aber wie bereitet man sich vor, um Gott zu entdecken? Wach bleiben, durch frühzeitiges Aufstehen und sich innerlich mit Gott beschäftigen, sich auf das Wesentliche konzentrieren, sich seine Fehler eingestehen...Das wollen wir gemeinsam versuchen mit einigen Angeboten, aber letztlich muss da jeder seinen Weg finden.

Die Angebote:

- das ökumenische Hausgebet am Montag, 9. Dezember um 19.30 Uhr (Eindruck im jetzigen einBLICK)
- die Rorategottesdienste am Mittwoch um 6.30 Uhr in Christkönig und um 6.00 Uhr in Johannes
- die ökumenischen lebendigen Adventskalender in der Südstadt und in Maubach, vor allem für Familien mit Kindern

# Gottesdienste

- durch den Weg zur Krippe an den Adventssonntagen für die Kleinen
- durch die Feier des Nikolaustages
- die Bußgottesdienste am Samstag, 21. Dezember und die Beichtgelegenheiten
- durch das Willkommen des Friedenslichtes bei Ihnen zuhause ab vierten Advent
- durch bewusstes Mitfeiern der Gottesdienste und durch ein kleines Gebet jeden Tag
- durch ein Freilassen von Zeit, oder Weglassen von Gütern, Fernseh- oder Radiozeit, durch Verzicht auf bestimmte Speisen
- durch eine Zuwendung an eine(n) Arme(n)

**Weihnachten** feiern wir Gottes überraschendes Da-Sein mit einem Fest, das sich einige Tage und Wochen hinzieht, bis ins neue Jahr hinein. Denn das soll ja gut beginnen.

Der Anfang des Heiles ist mit dem Menschen Jesus gemacht, in seinem Leben, in seiner Botschaft, in seinem Zeugnis und in Gottes Zusage durch seine Person.

Es ist Nacht, aber heilige, geweihte, gesegnete Nacht, von nun an sind alle Nächte heilige Nächte.

## Wir feiern:

- Heiligabend um 15.00 Uhr ein Spiel mit katholischer Singschule in der Christkönigskirche
- Heiligabend 16.30 Uhr Wiesenweihnacht für jedermann/frau auf der Wiese zwischen Ungeheuerhof und Backnang, in der Senke (Fußweg neben Autohaus Hahn, am Gartenbaubetrieb Benignus vorbei rechts, Richtung Ungeheuerhof (Parkmöglichkeit am Lidl oder Kaufland))
- Christmette um 19.00 Uhr in Christkönig und 22.00 Uhr in Johannes
- Weihnachten, 25. Dezember, 9.00 Uhr Hirtenmesse mit dem Weissacher Saitenspiel und um 10.30 Uhr Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft in Johannes
- 18.00 Uhr Vesper in der Johanneskirche
- 26. Dezember Stephanstag, 9.00 Uhr Gottesdienst in Johannes und 10.30 Uhr in Christkönig mit dem Jugendchor
- 27. Dezember, 18.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung des Johannesweins

- 28./29. Dezember Fest der Heiligen Familie
- 31. Dezember Silvestergottesdienst um 18.00 Uhr in Christkönig mit Jahresrückblick auf das Leben in der Kirchengemeinde
- Neujahr mit einem 10.30 Uhr Festgottesdienst
- Sternsingeraktion mit Haussegnung ab 2. Januar, vgl. Artikel
- Fest der Aufscheinung des Herrn, Epiphanie am 6. Januar
- die Taufe des Herrn am 12. Januar

Wolfgang Beck

## Friedensgebet in St. Johannes am 1. Mittwoch im Dezember und Januar

Herzliche Einladung zum Friedensgebet am Mittwoch, den 4. Dezember 2024 und am Mittwoch, den 8. Januar 2025 um 18h in die Johanneskirche.

Je länger sie dauern, je schwerer sind die weltweiten Kriege und das Leiden der Menschen auszuhalten – für uns hier und vor allem für die Menschen, die im Kriegsgebiet leben.

Es sind Menschen wie wir – warum können sie nicht im Frieden leben?

Der Weg zum Frieden scheint immer

# Gottesdienste

weniger möglich.

Unsere Ohnmacht wollen wir durch Gebete, symbolisches Handeln und Lieder vor Gott tragen und das Hoffnungslicht auf Frieden leuchten lassen.

Das Foto entstand bei unserem Friedensgebet.

*Claudia Ax, Monika Batzenschlager, Michael Jungerth und Monika Schwartz*



## Wortgottesfeier – mal anders mit Agapefeier am 11. 1.2025

Zu unserer „Wortgottesfeier – mal anders“ laden wir Sie am Samstag, den 11. Januar 2025 um 18.00 Uhr in die Kapelle der Christkönigskirche ein. Zu Beginn des Jahres wollen wir nachspüren, was die biblischen Texte uns für unser Leben in der heutigen Welt mitgeben können. Die Lieder stammen aus dem Erdentöne – Himmelsklang.

# Gottesdienste

Nach der Wortgottesfeier sind alle herzlich eingeladen, mitgebrachtes Fingerfood zu essen, zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen!

Der nächste Wogo - mal anders ist für den 10.5.2025 geplant.

*Im Namen des Teams vom Wogo-  
mal anders Monika Schwartz*

## Worldwide Candle Lighting Day

Lasst uns ein Licht entzünden: Für die verstorbenen Kinder. Jedes Jahr wird am zweiten Sonntag im Dezember der verstorbenen Kinder gedacht, in dem man um 19.00 Uhr eine brennende Kerze in das Fenster stellt. Durch die verschiedenen Zeitzonen entsteht so eine weltweite Lichtwelle gemäß unserem Totengedenken: "Und das ewige Licht leuchte ihnen."

In der Matthäuskirche (Häfnersweg 82, 71522 Backnang) wird um 16.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst, zusammen mit den Kinder- und Jugendhospizdiensten Sternentraum und Pustebume gefeiert.

Alle sind herzlich eingeladen, hier das Leid und die Hoffnung im Gebet zu teilen und einander zu stärken.

*Carsten Wriedt*

Sonntag, 8. Dezember 2024

## Worldwide Candle Lighting Day



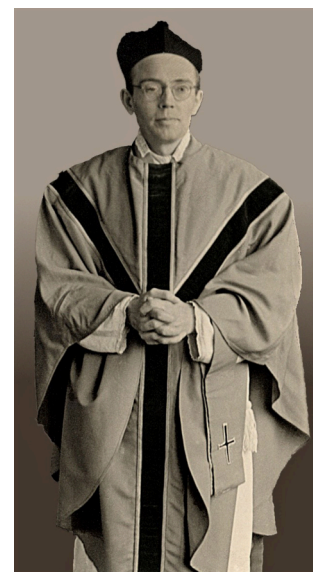
Ökumenischer Gottesdienst im  
Gedenken an verstorbene Kinder

Eingeladen sind Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte

16 Uhr | Matthäuskirche Backnang | Häfnersweg 82

Rückfragen gerne unter 0176 6049701

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Backnang (ACK)  
Kinderhospizdienste Pustebume und Sternentraum



Der selige Karl Leisner wurde am dritten Advent 1944 im Konzentrationslager Dachau unter Geheimhaltung zum Priester geweiht. Schwer erkrankt erlebte er 1945, nach der Befreiung aus dem KZ, noch eine kurze Erholungszeit im Sanatorium Planegg, bis er dort am 12. August 1945 im Alter von 30 Jahren verstarb.

In unseren Gottesdiensten zum Adventssonntag Gaudete am 15.12.2024 gedenken wir dieses ganz besonderen Weihejubiläums. Der Chor wird im Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Johannes die "Dachauer Messe", komponiert von dem damals ebenfalls inhaftierten Priester Georg Schwake, singen.

*Carsten Wriedt*

# Gottesdienste

## Weg zur Krippe



Wir laden alle Kinder mit ihren Familien herzlich ein, auch in diesem Jahr an den **4 Adventssonntagen** die Kinder- und Familiengottesdienste zu besuchen.

Wir hören vom alten Habakuk, der eigentlich kein Hirte mehr war, aber am Ende doch eine kleine Herde mit ganz besonderen Schafen betreut.

Die Gottesdienste finden an folgenden Terminen alle **um 10:30 Uhr** statt:

am **01.12.** im Gemeindehaus Johannes als Kinderkirche

am **08.12.** in der Kirche Christkönig als Familiengottesdienst

am **15.12.** im Gemeindehaus Christkönig als Kinderkirche

am **22.12.** in der Kirche Johannes als Familiengottesdienst

*Die Kinderkirch - und  
Familiengottesdienstteams*

# Familie / Sternsinger

## Die Welt wird bunter mit Gott

Einmal im Monat feiern wir in einem der beiden Gemeindehäuser um 10.30 Uhr Kinderkirche. Wir wollen Kindern den christlichen Glauben mit allen Sinnen nahe bringen und Gemeinschaft im Glauben mit anderen Familien ermöglichen. Durch Geschichten, Lieder, Puppenspiel, Aktionen und die Einbeziehung der Kinder selbst wird die Bibel erlebbar und begreifbar gemacht. Herzlich eingeladen sind Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahren!

Die Kinderkirche findet in der Regel am 4. Sonntag im Monat statt. Weitere Informationen gibt es unter [katholisch-backnang.de/liturgie/kinderkirche/](http://katholisch-backnang.de/liturgie/kinderkirche/)

Termine 2025: 26.01.; 23.02.; 23.03.; 19.04.(16 Uhr); 25.05., 06.07. (im Plattenwald); 28.09.; 26.10.

*Das Kinderkirchenteam*



Foto: Wolfgang Beck

## Sternsinger Christkönig

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte sind die Sternsinger von Christkönig wie gewohnt am 6. Januar 2025 unterwegs und gestalten an diesem Tag auch den Gottesdienst um 10.30 Uhr mit. Dafür suchen wir noch Königinnen und Könige – auch anderer Konfessionen - sowie Begleitpersonen, die den Segen in die Häuser bringen. Wir laden alle Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme an der Aktion ein, insbesondere auch die Kommunionkinder!

Die Sternsinger/-innen Christkönig proben gemeinsam am Samstag, 4. Januar 2024 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Christkönig.

Bitte melden Sie sich bis zum 20.12.2024 im Pfarrbüro Christkönig oder per E-Mail an [uhlmann-christine@web.de](mailto:uhlmann-christine@web.de), wenn Ihr Kind an der Aktion teilnehmen möchte.

Sollten Sie einen Besuch wünschen, tragen Sie sich bitte bis zum 3.1.2025 in die Liste in der Christkönigskirche ein oder melden Sie sich im Pfarrbüro Christkönig an.

*Christine Uhlmann*

# Familie / Sternsinger

## Segen bringen Segen sein

### Sternsingeraktion 2025 im Gebiet Sankt Johannes

„Erhebt Eure Stimme „ist das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion und rückt die Kinderrechte in den Fokus.

Von Samstag den 4. Januar bis Montag den 6. Januar 2025 gehen die Könige und Königinnen von Haus zu Haus bringen den Segen und sammeln Spenden für weltweite Kinderhilfsprojekte.



Geplant ist Folgendes:

Samstag 04.01.2025 - vormittags

➤ **Innenstadt und rechts und links der Weissacher Straße**

Samstag 04.01.2025 – nachmittags

➤ **links und rechts der**

## Aspacher Straße und Sachsenweiler

Sonntag 05.01.2025 - vormittags

➤ **Mitwirkung beim 10:30 Uhr Gottesdienst**

➤ **Besuch im Hospiz, Singen im Quartier, Aspacher Tor und Alte Post**

Sonntag 05.01.2025 - nachmittags

➤ **Heiningen, Waldrems und Schöntal**

Montag 06.01.2025 vormittags

➤ **Maubach und Singen beim Dreikönigstreffen der CDU im Bürgerhaus**

Montag 06.01.2025 nachmittags

➤ **Maubacher Höhe**

An allen drei Tagen gibt es für die Sternsinger, ihre Begleiter\*innen und Helfer\*innen ein Mittagessen im Gemeindehaus Sankt Johannes.

Die zwei Proben für die Sternsingeraktion finden am Freitag den 20.12.2024 und am Montag, den 30.12.2024 jeweils von 14:30 Uhr bis 16 :30 Uhr im Gemeindehaus Sankt Johannes statt.

## Familie

Wer gerne bei den Sternsängern mitmachen möchte, sei es als König, Königin, Sternträger, Begleiter\*in oder Helfer\*in ist herzlich willkommen und darf sich gerne im Pfarramt melden. Alle die im letzten Jahr mitgemacht haben werden automatisch angeschrieben.

Ab Mitte November liegen die Anmeldeformulare aus

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr diese großartige Aktion! Wer den Besuch der Sternsänger wünscht, darf sich gerne im Pfarramt melden.

*Monika Batzenschlager und das Sternsängerteam*



### Herzlich Willkommen Frau Berger!

Wir begrüßen unsere neue Kindergartenleitung Frau Bianca Berger ganz herzlich in unserem Kindergarten/ Ganztageskindergarten St. Johannes.

Vielen Dank für den schönen gemeinsamen Start! Wir freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

*Das Kindergartenteam  
St. Johannes*

## Gemeinde / Bildung

### Abschied

Wie im letzten Gemeindebrief schon ausführlich dargestellt, müssen wir unsern geschätzten Kirchenmusiker Reiner Schulte an Rottenburg abgeben. An dieser Stelle nochmals ein Danke an ihn. Zu einem Verabschiedungsfest lädt der Kirchengemeinderat am Vierten Adventssonntag um 16.00 Uhr in die Christkönigskirche ein. Dort erwartet Sie unter anderem die Chorgemeinschaft und die Singschule, und auch ein kleines Buffet im Gemeindehaus.

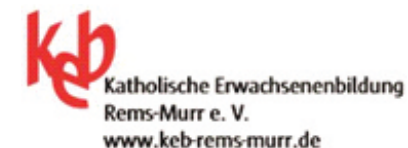
### Noch ein Abschied

Leider verlässt uns auch Diana Weindl. Wir danken ihr für die guten Jahre in der Singschule. Für Ihre Aufgaben in Stuttgart wünschen wir ihr Gottes Segen. Sie wird zusammen mit Reiner Schulte am 22.12. (4. Advent) verabschiedet.

*Wolfgang Beck*



*Foto: Carsten Wriekat*



### „Was trägt?!“ – Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2025

Was trägt im Leben und Glauben, wenn rundum so vieles ins Wackeln gerät?

Wie können wir Gott und unser Leben, unseren Glauben und die Welt zusammenbringen?

„Gott suchen und finden in allen Dingen“ war und ist der Leitsatz des Ignatius von Loyola, auf den die Exerzitien zurückgehen.

Exerzitien im Alltag sind ein spiritueller Übungsweg, bei dem ich mir täglich ca. 30 Minuten Zeit nehme, Gott in meinem Alltag zu entdecken. Dafür gibt es tägliche Anleitungen. Es sind also Übungen, um das eigene Leben auf Gott hin zu ordnen und es von ihm verwandeln zu lassen. Darüber hinaus treffen sich die Teilnehmenden einmal wöchentlich zum Austausch in der Gruppe und zur inhaltlichen



## Gemeinde / Bildung

Einstimmung auf die nächste Woche.

Die KEB der Kath. Gesamtkirchengemeinde Backnang und Pastoralreferentin Birgit Bronner, von der Profilstelle Glaubenskommunikation im Dekanat Rems-Murr laden Sie herzlich ein sich gemeinsam in der Fastenzeit 2025 auf den Weg zu machen und den eigenen Glauben auf diese Weise zu vertiefen. Bitte melden Sie sich im Anschluss an den Informationsabend im Pfarrbüro St. Johannes oder Christkönig oder per eMail an: [helleribe@web.de](mailto:helleribe@web.de) an.

Wer bereits Vorerfahrungen hat und nicht am Infoabend teilnehmen möchte, kann sich selbstverständlich dennoch anmelden.

Infoabend:  
Mittwoch, 12.02.2025 um 19.30 Uhr, Anmeldung bis  
18.02.2025 Gruppenabende sind immer mittwochs 05.03., 12.03., 19.03., 26.03. und 02.04. 2025 Zeitraum 19.30 Uhr bis maximal 21.30 Uhr Ort: Gemeindehaus Christkönig, Backnang, Elbinger Str.12 im Clubraum Leitung: Birgit Bronner, bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne per email an [Birgit.Bronner@drs.de](mailto:Birgit.Bronner@drs.de)

*Rita Heller - Erwachsenenbildung Kath. Gesamtkirchengemeinde*

### Plätzchenverkauf

Am 8.12. und 15.12. macht der Kindergarten Christkönig nach den Gottesdiensten vor der Kirche einen Plätzchenverkauf.

*Der Elternbeirat  
vom Kindergarten Christkönig*

### Bücherei

Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei lädt im Dezember an allen Adventssonntagen zur Buchausstellung ein. Es werden Advents- und Weihnachtsbücher, sowie die in diesem Jahr neu erworbenen Medien präsentiert. Alle großen und kleinen Bücherfreunde sind herzlich eingeladen sich in unserer Bücherei umzusehen und sich mit aktuellem Lesestoff einzudecken. Die Liste der neu erworbenen Medien kann auf der Homepage von St. Johannes unter [www.katholisch.de/orte/katholische\\_buecherei](http://www.katholisch.de/orte/katholische_buecherei) angesehen werden. Die Öffnungszeiten der Bücherei sind am 1.12., 15.12. und 22.12., 5.1. 12.1. von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr und von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am 8.12., ist die KÖB von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. Erste Ausleihe im neuen Jahr ist am 5.1.

Genereller Hinweis:  
Die Öffnungszeiten sind bei einem

## Gemeinde

10:30 Uhr-Gottesdienst von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr und von 11.30 bis 12.00 Uhr sowie bei einem 9.00 Uhr-Gottesdienst von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

*Das Bäckerteam*

### Gedenken an Frau Distelrath

Am 6. Oktober starb aus unserer Gemeinde Frau Gertrud Distelrath. Frau Distelrath hat lange Zeit bei der Gruppe der Seniorennachmittage mitgemacht und ebenfalls in ihrem Wohngebiet Geburtstagsbesuche gemacht. Wir danken ihr und wissen uns mit den Angehörigen im Glauben an die Auferstehung der Toten verbunden.

*Wolfgang Beck*



*Foto: Carsten Wriedt*

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr  
wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser.**

*Ihre Redaktion und ihr Pastoralteam*

## Lebendiger Adventskalender Backnang Süd

<b>30.11. SAMSTAG</b> Adventswerkstatt von 16:30-18 Uhr in der Stiftskirche	<b>1</b> Im Benzwasen 39	<b>2</b> Lerchenstr. 20	<b>3</b> Elechbergele 11
<b>4</b> Südstr. 131	<b>5</b> Finkenweg 4/1	<b>6</b> Bonhoefferstr. 7	<b>7</b> Südstr. 15
<b>8</b> Hohenheimer Str. 27	<b>9</b> Süd-Str. 27	<b>10</b> Im Blütengarten 17	<b>11</b> Friedrich-Stroh-Str. 2
<b>12</b> Kath. Gemeindehaus Lerchenstr. 18	<b>13</b> Heininger Weg 31/1	<b>14</b> Weissacher Str. 32	<b>15</b> Im Blütengarten 24
<b>16</b> Im Blütengarten 3	<b>17</b> Im Blütengarten 26	<b>18</b> Kath. Kita St. Johannes Lerchenstr. 16 unterer Eingang	<b>19</b> Scheffelstr. 2/2 Innenhof
<b>20</b> Finkenweg 4	<b>21</b> Friedrich-Stroh-Str. 14	<b>22</b> Hegelstr. 6	<b>23</b> Lerchenstr. 20
<b>24</b> Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten der Kirchengemeinden.			

Jeden Abend vom 1.-23. Dezember um 17.30 Uhr laden wir herzlich ein, zur Ruhe zu kommen und uns gemeinsam auf den Weg durch den Advent zu machen – mit einer Geschichte und schönen Liedern. Jeden Abend werden wir vor einem anderen Gebäude zu Gast sein.

Katholische Kirche in Backnang / Evangelische Stiftskirchengemeinde  
Bild von Ariane Canus, Aus: Andere zöben – Das Magazin zum Kirchenjahr, Heft 3/2009, Hamburg, Andere Zöben e.V., www.anderezöben.de

# KOMM GESTALTE MIT



Kirchengemeinderatswahl  
und Pastoralratswahl am  
30. März 2025



[www.katholisch-backnang.de](http://www.katholisch-backnang.de)  
[kgr-wahl-2025@katholisch-backnang.de](mailto:kgr-wahl-2025@katholisch-backnang.de)



# Wahlen

## Wahlausschuss

Der Wahlausschuss bittet nach §4 der WahlO um Ihre Mithilfe bei der Kandidatensuche und bittet um Vorschläge von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für den KGR St. Johannes oder den KGR Christkönig. Die Kandidatinnenliste kann und soll alle Bereiche von jung bis alt, neu hinzugezogen bis alteingesessen abdecken.

Die Wahlausschüsse

### St. Johannes

Christof Wenz, Norbert Zeman, Josef Fehr, Leonard Groß, Herbert Stiedl, Elsbeth Eberle

### Christkönig

Tobias Fink, Birgit Heuckeroth, Josef Klein, Toni Kulic, Ulrike Arlt-Herberts

freuen sich über tatkräftige Unterstützung bei der Kandidatensuche.

Auch wenn Sie sich der polnischen, kroatischen, portugiesischen oder italienischen Gemeinde verbunden fühlen, heißen wir Sie in den Gremien der Gesamtkirchengemeinde Backnang herzlich willkommen.

Wahlvorschläge oder Ideen senden Sie bitte an [kgr-wahl-2025@katholisch-backnang.de](mailto:kgr-wahl-2025@katholisch-backnang.de). Wir

nehmen dann gerne den Kontakt auf.

*Tobias Fink, Christof Wenz  
Vorsitzende der beiden Wahlausschüsse*

## Wahlvorschlag

Ich schlage folgende Kandidatin, folgenden Kandidaten für die Kirchengemeinderats-Wahl am 30. März 2025 vor:

>

\_\_\_\_\_  
(bitte Telefonnummer, E-Mailadresse angeben)

Ich bin bereit, selbst zu kandidieren:

>

\_\_\_\_\_  
(bitte Telefonnummer, E-Mailadresse angeben)

Bitte diese Seite heraustrennen, beim Pfarrbüro abgeben oder ausgefüllt als Handyfoto an [kgr-wahl-2025@katholisch-backnang.de](mailto:kgr-wahl-2025@katholisch-backnang.de) schicken

*Weitere Informationen zur KGR-Wahl folgen nach dem ökumenischen Hausgebet.*

# In diese Welt ein Kind setzen



Ökumenisches Hausgebet im Advent | 9. Dezember 2024

# In diese Welt ein Kind setzen

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 9. Dezember 2024 um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Gerade in diesem von Kriegen und Krisen gezeichneten Jahr wollen wir miteinander beten. Vielleicht haben Sie Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern!

Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein. Dieses Heft, das für alle bereit liegen sollte, ist ein Vorschlag zur Gestaltung des Hausgebets. Die Lesungen werden nach Absprache auf möglichst viele Mitfeiernde verteilt. Die Lieder können mit Musikinstrumenten begleitet werden. Für einen kleinen Lichtritus bei den Fürbitten können für alle Teilnehmenden Teelichte bereitgestellt werden.

*Das Faltblatt bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste.*

## Eröffnung

*Das Hausgebet wird eröffnet mit dem Entzünden von zwei Kerzen am Adventskranz.*

**Einelr:** Wir sind heute Abend zum Ökumenischen Hausgebet im Advent zusammengekommen.

Wir feiern gemeinsam im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Alle:** Amen

## Lied (EG 1,1+5; GL 218,1+5; EM 145,1+5)

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
Meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
Dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heiliger Geist uns führ und leit  
Den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr,  
Sei ewig Preis und Ehr.



## Gebet Der Psalm kann im Wechsel gesprochen werden.

Wir beten gemeinsam mit Worten aus **Psalm 57**.

Hab Erbarmen mit mir, Gott, hab Erbarmen!  
Denn bei dir habe ich Zuflucht gesucht.

Im Schatten deiner Flügel finde ich Schutz,  
bis das Unheil vorüber ist.

Ich rufe zu Gott, dem Höchsten,  
zu Gott, der meine Sache zum guten Ende bringt.

Vom Himmel her wird er mir seine Hilfe schicken,  
auch wenn mein Verfolger mich schmäht.

Ja, Gott sendet mir seine Güte und seine Treue.

Mein Lager ist mitten unter Löwen,  
die bereit sind, Menschen zu verschlingen.

Ihre Zähne gleichen Speeren und Pfeilen.

Ihre Zungen sind scharf wie ein Schwert.

Erhebe dich, Gott, über den Himmel,  
über die ganze Erde in deiner Herrlichkeit.

Sie haben für meine Füße ein Netz ausgelegt.

Sie wollten, dass ich den Mut verliere.

Sie haben vor mir eine Grube gegraben,  
doch sie sind selbst hineingefallen.

Mein Vertrauen steht fest, Gott,  
felsfest steht mein Vertrauen.

So will ich singen und musizieren.

Wach auf, du herrlicher Glanz!

Wach auf, du Harfe und Leier,  
ich will das Morgenrot wecken.

Dir will ich danken, mein Herr, unter den Völkern.

Für dich will ich musizieren vor den Nationen.

Denn deine Güte reicht bis an den Himmel  
und deine Treue bis zu den Wolken.

Erhebe dich, Gott, über den Himmel,  
über die ganze Erde in deiner Herrlichkeit.

**Alle:** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

**Einelr:** Ewiger Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde!

Du liebst diese Welt trotz allem.

In deiner Güte und Treue schaffst du täglich neues Leben.

Öffne uns die Augen,  
dass wir deine Herrlichkeit sehen und dir danken  
mit unserem Leben.

Stecke uns an mit deiner Schöpferkraft.

**Alle:** Amen.

## Zum Bild

*Wir betrachten miteinander das Bild auf der Vorderseite und hören auf Worte der Heiligen Schrift:*

**Einelr:** Gen 2,4b–8.15

<sup>4b</sup> Zu der Zeit, als Gott der HERR Erde und Himmel machte,

<sup>5</sup> wuchs noch nichts auf der Erde. Es gab keine Sträucher auf dem Feld und auch sonst keine Pflanzen.

Denn Gott der HERR hatte noch keinen Regen auf die Erde fallen lassen.

Es gab auch keinen Menschen, der den Erdboden bearbeitete.

<sup>6</sup> Wasser stieg aus der Erde auf und tränkte den ganzen Erdboden.

<sup>7</sup> Da formte Gott der HERR den Menschen aus Staub vom Erdboden.

Er blies ihm den Lebensatem in die Nase, und so wurde der Mensch ein lebendiges Wesen.

<sup>8</sup> Dann legte Gott der HERR einen Garten an – im Osten, in der Landschaft Eden.

Dorthin brachte er den Menschen, den er geformt hatte.

<sup>15</sup> Gott der HERR nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden.

Er sollte ihn bearbeiten und bewahren.

# Austausch zum Bild

*Wir nehmen uns Zeit, das Bild wahrzunehmen und unsere Beobachtungen zu teilen.*

**Einelr:** Der Maler Sieger Köder hat dieses Bild im Jahr 2000 gestaltet. Beim Eintritt ins neue Jahrtausend fragten sich viele: „Was kommt auf uns zu?“ Seither ist knapp ein Vierteljahrhundert vergangen. Wie sieht die Welt inzwischen aus?

Sieger Köder sieht die Welt als Gottes Schöpfung. Für ihn leuchtet die Erde wie eine bunte Glaskugel im nachtschwarzen Weltall. Am rechten Rand der Kugel sind Felsen mit Versteinerungen angedeutet, am linken Rand malt er die Welt in saftigem Grün. Die Erde ist ständig im Werden; dieser Prozess besteht schon seit Urzeiten. Der Künstler und katholische Priester Köder hat die ganze Schöpfung, wie sie in der Bibel erzählt wird, in diesem Bild dargestellt:

Eine Familie mit Kind, inmitten von Licht und Wasser, roten Früchten, grünen Äpfeln, einem großen Schmetterling, Blumen, Gras, hell leuchtendem Getreide und riesigen blauen Trauben an einem Weinstock.

Alles, was der Mensch zum Leben braucht, ist da. Umgeben von der Fülle der Schöpfung, geschaffen von Gottes Händen, die von oben und unten diese bunt glänzende Weltkugel schützend umfassen und halten. In die Mitte der Weltkugel malt Köder eine Familie – Adam und Eva mit Kind? Das Neugeborene ruht geborgen und getragen in den Armen seiner Eltern. Ein Bild unserer Sehnsucht: Könnten doch alle Kinder so behütet und bewahrt aufwachsen.

Aber sieht die Erde in der Zwischenzeit nicht anders aus? Erleben wir nicht eine Welt, die durch Ausbeutung, Kriege, Hungersnöte, Armut und Gewalt immer mehr zerstört wird? Können wir es noch wagen, Kinder in diese Welt zu setzen?

Sieger Köder hat dieses Schöpfungsbild zur Jahrtausendwende gemalt. Es bleibt offen, welche Familie er gemeint hat: Adam und Eva mit dem ersten Menschenkind, das geboren wurde oder Maria und Josef mit Jesus, dem Menschensohn und Gottessohn.

## Lied *Freu Dich Erd und Sternenzelt* (EG 47, 1+2+4+5)

1. Freu dich, Erd und Ster - nen - zelt, Hal - le - lu - ja;  
Got - tes Sohn kam in die Welt, Hal - le - lu - ja.  
1.-3. Uns zum Heil er - ko - ren, ward er heut ge -  
bo - ren, heu - te uns ge - bo - ren.

2. Seht, der schönsten Rose Flor,  
Halleluja, sprießt aus  
Jesses Zweig empor, Halleluja.

Uns zum Heil erkoren,  
ward er heut geboren,  
heute uns geboren.

4. Hört's, ihr Menschen  
groß und klein, Halleluja,  
Friede soll auf Erden sein,  
Halleluja.

Uns zum Heil erkoren,...

5. Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
Halleluja, der uns schenkt sein'  
lieben Sohn, Halleluja.

Uns zum Heil erkoren,...

# Schriftlesung

**Einelr:** Apg 17,24–28: Rede des Paulus auf dem Areopag in Athen

<sup>24</sup> Ich verkündige euch den Gott, der die Welt geschaffen hat und alles, was in ihr ist. Er ist der Herr über Himmel und Erde. Er wohnt nicht in Tempeln, die von Menschenhand errichtet wurden.

<sup>25</sup> Er ist auch nicht darauf angewiesen, von Menschen versorgt zu werden. Er ist es doch, der uns allen das Leben, den Atem und alles andere schenkt.

<sup>26</sup> Er hat aus einem einzigen Menschen die ganze Menschheit hervorgehen lassen, damit sie die Erde bewohnt. Für jedes Volk hat er festgesetzt, wie lange es bestehen und in welchen Grenzen es leben soll.

<sup>27</sup> Er wollte, dass die Menschen nach ihm suchen – ob sie ihn vielleicht spüren oder entdecken können.

Denn keinem von uns ist er fern.

<sup>28</sup> Durch ihn leben wir doch, bewegen wir uns und haben wir unser Dasein.

Oder wie es einige eurer Dichter gesagt haben: „Wir sind sogar von seiner Art.“

Warum zögern heute junge Menschen und fragen sich, ob man in diese Welt noch ein Kind setzen kann? Ist es die verlorene Perspektive, dass diese Welt Gottes Schöpfung ist?

Sieger Köders Weltkugel zeigt ein Bild voller Lebensfreude, Harmonie und Fruchtbarkeit. Er will uns damit vor Augen malen, dass die Kraft des Schöpfers in dieser Welt wohnt. Gottes Atem erweckt zum Leben. Aus unserem Chaos und Tohuwabohu kann er ein Paradies schaffen. Ja mehr noch, er hat uns den Auftrag gegeben, mitzuhelfen, dass seine Schöpfung bepflanzt und bewahrt wird. Gott will uns als Gärtnerinnen und Gärtner. Er hat uns die Gabe des Lebens dazu anvertraut, dass wir nicht nur dem Wachsen zuschauen, sondern Leben weitergeben.

Mit jedem Kind wagt Gott einen Neuanfang. Schöpfung ist nie abgeschlossen. Wir sind immer neu aufgefordert, zusammen mit unseren Kindern diese Welt im Sinne Gottes zu gestalten. Den Grund, warum dies auch heute noch gewagt werden kann, zeigt Sieger Köder: Es sind die Hände, die diese Welt halten. Diese Erde ist kein Spielball des sich wandelnden Klimas. Sie ist kein Spielplatz der Diktatoren, die mit ihren zerstörerischen Waffen allem den Garaus machen können. Seit Urzeiten hält Gott diese Welt in seiner Hand. Die Versteinerungen am rechten Bildrand lassen ahnen, wie viel Zerstörung diese Welt schon gesehen hat – und doch hatte nichts und niemand die Macht, diese Welt ihrem Schöpfer zu entreißen.

**Einelr:** Auf dem Areopag kam Paulus vor den Athenern ins Schwärmen. Er hat sie neugierig gemacht auf seinen Gott. Er öffnet ihnen diesen weiten Schöpfungshorizont. Es gibt einen, der vor allem Anfang der Welt war: Es ist der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus.

# Meditation

## Kann man in diese Welt noch ein Kind setzen?

**Einelr:** Im März 2024 wurde eine Studie veröffentlicht, die weltweit einen Geburtenrückgang feststellt. Bereits 2050 werden mehr als drei Viertel der Länder nicht mehr die notwendige Geburtenrate erreichen, die für das Miteinander der Generationen notwendig wäre. Dies wird das Leben auf der Erde nachhaltig verändern, zumal vor allem in den reichen Ländern immer weniger Kinder geboren werden.

Dieser Gott mag heute nicht nur den Athenern, sondern vielleicht auch Menschen in unserer Stadt oder in unserem Dorf unbekannt sein. Doch das hebt die Wahrheit nicht auf, dass jede und jeder sein und ihr Leben diesem Gott verdankt. Gott will Leben, darum hat er dich und mich in diese Welt gesetzt. Ja mehr noch, darum leben wir von seinem Lebensatem. Wir können diese Erde gestalten, die Gott uns anvertraut hat. Und was immer auch an Zerstörerischem geschehen mag: Niemand kann diesem Schöpfergott seine Welt entreißen, ja, niemand kann uns aus Gottes Hand reißen.

Diese Adventszeit lädt uns neu ein, Gottes Händen zu trauen – uns Gott anzuvertrauen und mutig mitzuhelfen, dass diese Welt nicht zerstört wird; uns nicht lähmen zu lassen von Angst und Resignation: Denn in Gott leben, weben und sind wir.

Weil es Gottes Welt ist, darum setzt er täglich Menschenkinder hinein. Weil es Gottes Welt ist, darum kam er selbst als Kind auf diese Erde. Jesus kommt, um die Welt aus den Fängen des Bösen zu erlösen. Wir warten nicht auf den Weltuntergang. Wir ermutigen uns, auf die Vollendung der Schöpfung zu hoffen. Weil Jesus auferstanden ist, bleibt die Welt nicht dem Untergang preisgegeben. Er hat versprochen: Siehe ich mache alles neu!

Sieger Köders bunte Weltkugel erinnert an die Glaskugeln, die wir an Weihnachten an Zweige hängen. Lassen wir uns durch dieses Weihnachtsfest neu ermutigen, dem Schöpfer zu vertrauen. Wir leben in Gottes Welt, er hält uns in seinen Händen! Und mit seinen Händen segnet und schützt er uns. Uns, die er seine Kinder nennt!

## Lied *Gelobet seist Du Jesu Christ (EG 23,1–5; GL 252,1–5)* alternativ: *Gott gab uns Atem (EG 432)*

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du  
Mensch ge - bo - ren bist von ei - ner  
Jung - frau, das ist wahr; des freu - et sich  
der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.

- Des ewgen Vaters einig Kind  
jetzt man in der Krippe findet;  
in unser armes Fleisch und Blut  
verkleidet sich das ewig Gut.  
Kyrieleis.*
- Den aller Welt Kreis nie beschloss,  
der liegt in Marien Schoß;  
er ist ein Kindlein worden klein,  
der alle Ding erhält allein.  
Kyrieleis.*
- Das ewig Licht geht da herein,  
gibt der Welt ein neuen Schein;  
es leucht wohl mitten in der Nacht  
und uns des Lichtes Kinder macht.  
Kyrieleis.*
- Der Sohn des Vaters, Gott von Art,  
ein Gast in der Welt hier ward  
und führt uns aus dem Jammertal,  
macht uns zu Erben in seim Saal.  
Kyrieleis.*

## Fürbitten



*Nach jeder Bitte wird ein Teelicht an einer Kerze des Adventskranzes angezündet und in die geöffneten Hände gelegt. Nacheinander bildet sich so ein „Lichterkrans“ aus Händen.*

**Eine/r:** Krisen bedrohen die Welt, Schreckensmeldungen machen uns Angst. Den Garten Eden haben wir längst verloren. Aber er bleibt ein Sehnsuchtsort. Gott hat an Weihnachten die Tür geöffnet. Er hat die Welt in seiner Hand. Ihn, unseren Schöpfer und Vater bitten wir:

Dass wir uns nicht verschließen und verkriechen in den Schlupflöchern von Feindseligkeit und Angst.

**Alle:** Gib uns ein Licht in die Hand und schenke uns immer wieder Lebensmut und Lebensgeist. – *Teelicht*

**Eine/r:** Wir bitten, dass wir deine Gebote und Angebote, das Leben zu gestalten und zu bewahren, nicht übersehen oder verachten.

**Alle:** Gib uns ein Licht in die Hand und ermutige uns durch deinen guten Geist verantwortlich zu leben, damit diese Erde bewohnbar bleibt. – *Teelicht*

**Eine/r:** Wir bitten, dass sich Gruppierungen und Völker nicht in Situationen hineinmannövrieren, in denen mit Gewalt und Waffen regiert wird.

**Alle:** Gib uns ein Licht in die Hand und lass die Hoffnung auf Frieden nicht erlöschen; führe die Menschen auf Wege der Verständigung, der Toleranz und der Versöhnung. – *Teelicht*

**Eine/r:** Wir bitten, dass wir nicht verarmen an Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Friedfertigkeit.

**Alle:** Gib uns ein Licht in die Hand und öffne unsere Hände für ein solidarisches und gerechtes Miteinander. – *Teelicht*

**Eine/r:** Wir bitten, dass wir das Vertrauen auf dich und unsere eigenen Möglichkeiten zum Guten nicht verlieren.

**Alle:** Gib uns ein Licht in die Hand und hilf uns zu widerstehen, wenn Mutlosigkeit uns träge und zynisch machen will. – *Teelicht*

**Eine/r:** Wir bitten dich für alle Kinder und die Familien, in denen sie aufwachsen.

**Alle:** Gib ihnen ein Licht in die Hand und schenke ihnen Geborgenheit, Schutz und Orientierung. – *Teelicht*

**Eine/r:** Wir bitten, dass Menschen in Krankheit, Not und Gefahr nicht ohne Hilfe bleiben oder aus dem Blickfeld geschoben werden.

**Alle:** Gib ihnen ein Licht in die Hand, halte du sie in deiner guten Hand und hilf uns nach unseren Möglichkeiten für sie da zu sein. – *Teelicht*

## Vater unser Segen

**Eine/r:** Gott, mit jedem Weihnachten feiern wir wieder, dass du dich auf diese Welt und uns Menschen eingelassen hast und da bist in einem Kind. So zeigst du uns deine menschliche Seite. Segne uns, gib Halt in einer verunsicherten Gesellschaft und Schutz in einer gefährdeten Welt. Du, Gott unser Vater, segne uns durch deinen menschengewordenen Sohn, Jesus Christus, in der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.

1. Um den Text zu entschlüsseln, gehe bei jedem Buchstaben jeweils einen Schritt weiter im Alphabet.



2. Male alle Felder kräftig aus, die mit einem Punkt gekennzeichnet sind.



(Lösung zu 1.: GOTTES HERZ SCHLÄGT VOLLER LIEBE FUER JEDEN MENSCHEN)

**Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden St. Johannes und Christkönig in Backnang,** am 30. März 2025 findet die Wahl des neuen Kirchengemeinderats für die Wahlperiode 2025-2023 statt.

Die beiden Gremien sollen mit jeweils 10 Frauen und Männern besetzt werden. Damit es zu einer „richtigen“ Wahl kommt suchen wir für diese Gremien jeweils 12 Personen, die unsere Kirchengemeinden in den kommenden Jahren aktiv mitgestalten wollen.

Erstmals dürfen 16-jährige nicht nur wählen, es können auch 16-jährige gewählt werden.

Der Kirchengemeinderat (KGR) ist das von der Gemeinde gewählte Gremium, das zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung für das Gemeindeleben trägt und die Gemeinde leitet.

Der KGR bietet die Möglichkeit:

- Kirche und Gemeinde mitzugestalten
- neue Perspektiven zu gewinnen
- gemeinschaftliche Arbeit zu erleben
- auf Entscheidungen zur zukünftigen

Entwicklung der Gemeinde Einfluss zu nehmen, dies sowohl inhaltlich als auch finanziell.

- Demokratie zu stärken
- sich mit anderen Gemeinden auszutauschen.

Es müssen also nicht „die Frömmsten“ in diesen Gremien mitmachen, sondern Katholikinnen und Katholiken, die Interesse an unserer Kirchengemeinde haben und sie in unserer Stadt unterstützen wollen.

Die nächste Periode, die fünf Jahre dauert, wird zudem eine spannende Zeit. Große Veränderungen stehen an, denn ab 2030 wird es nur noch ein Viertel der leitenden Pfarrer geben, benachbarte Gemeinden müssen sich zusammenschließen, oder zumindest enger zusammenarbeiten.

Es deutet sich jetzt schon an, dass die finanziellen Mittel ab 2026 deutlich zurückgehen werden. Um handlungsfähig zu bleiben und um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sollen die Kirchengemeinden nach dem Willen der Diözese 30% der heute vorhandenen beheizten Flächen einsparen.

Daneben wollen wir aber weiterhin Kinder- und Jugendarbeit fördern, die Kirchenmusik hochhalten und

# Wahlen

den Kern unserer Arbeit, nämlich als Kirche für alle Menschen da zu sein stärken.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe und um Ihr Engagement als Kandidatin oder Kandidat für unsere Gremien.

*Wolfgang Beck  
Die Kirchengemeinderäte  
St. Johannes und Christkönig*



*Foto: Carsten Wriedt*

## Informationen zur Wahl

- Die Wahl des neuen KGR findet am 30. März 2025 statt.
- Sie wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde die

Wahlunterlagen zugestellt bekommen und per Briefwahl ihre Stimme ohne weiteren Antrag abgeben können.

- Es wird am Wahltag aber auch Wahllokale geben. Hierzu werden wir im Gemeindebrief Februar/März 2025 ausführlich informieren.

## Terminplan:

- bis **19.01.2025** müssen Wahlvorschläge eingereicht werden.
- bis **09.02.2025** stellt der Wahlausschuss die Kandidatenliste fest und gibt den Vorschlag öffentlich bekannt.
- ab **20.02.2025** erhalten Sie die Wahlbenachrichtigungen und die Wahlunterlagen.
- Am **29./30. März 2025** finden die Wahlen statt.

## Wissenswertes aus der Wahlordnung (WahlO):

- Wählbar sind auch Personen aus anderen Kirchengemeinden.
- Wählen können Sie, auf Abtrag auch in einer anderen Kirchengemeinde als der Ihres Hauptwohnsitzes.
- Die formal notwendigen

# Wahlen / Gemeinde

Unterschriften für einen Wahlvorschlag organisiert der Wahlausschuss.

- Die Wahlordnung lässt auch zu, dass im Gremium Verwandte

vertreten sind (Partner, Kinder, Tante, etc.)

- Mitarbeitende der Kirchengemeinde mit geringfügigem Beschäftigungsumfang können sich bewerben (z.B. Kindergarten).

- Weitere Informationen zur Wahl gibt es unter [www.katholisch-backnang.de](http://www.katholisch-backnang.de)

*Tobias Fink*

## Anfang Februar,

genauer gesagt, am 1. um 18.00 Uhr laden wir herzlich zum Mitarbeiterfest ein. Allen die ehrenamtlich verantwortlich irgendwo in unserer Kirchengemeinde tätig sind soll es ein Abend lang gut gehen und Danke gesagt werden. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit dem Gottesdienst in Christkönig und feiern dann im dortigen Gemeindehaus. Ein Kabarett von einem bekannten Paar aus Rudersberg wird den Abend zusätzlich versüßen. Es passiert jedes Jahr, dass jemand keine Einladung bekommt. Bitte sagen sie es uns,

bzw einer Person, damit wir nachliefern können.

Dann ist da noch am 2. Februar Darstellung des Herrn, ein nachweihnachtliches Fest, das als Fest der Begegnung gefeiert werden darf. Jesus wird von seinem Volk willkommen geheißen. Das Alte und das Neue Testament sind aufeinander bezogen, wie auch die Generationen der Menschen. Um 10.30 Uhr wird ein Familiengottesdienst in Christkönig sein.

*Wolfgang Beck*

## Nikolaus Nachmittag



Lasst uns froh und munter sein! Wir laden alle Familien und Kinder herzlich zum Nikolaus Fest am Freitag, den 06.12.24 ins Gemeindehaus Johannes (Lerchenstraße 18) ein. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr möchten wir mit euch gemeinsam an den Heiligen Nikolaus denken und ihn feiern. Es erwartet euch Kinder ein buntes



## Gemeinde

Programm, an dem euch auch der Nikolaus überraschen wird. Es gibt viele süße Leckereien und Punsch für alle.

### Vogelfutter kreativ selbst gestalten

am Freitag, den 24.01.25 mit einer Geschichte „Gott sorgt für uns alle“.

Alle Kinder zwischen 6-12 Jahren sind herzlich zu den Kinder-Bibelnachmittagen eingeladen. Die Nachmittage finden jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Johannes (Lerchenstraße 18; 71522 Backnang) statt. Um ausreichend Material bereit zu haben ist eine Anmeldung unter [Stefanie.Breithaupt@drs.de](mailto:Stefanie.Breithaupt@drs.de) erforderlich.

### Ausflug zum Adventsfestival in Stuttgart am 07.12.24

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren und jungen Erwachsenen gemeinsam mit dem Zug nach Stuttgart auf das Adventsfestival zu fahren. Eintritt frei. Das Adventsfestival findet dieses Jahr in der Domkirche St. Eberhard und dem Haus der Kath. Kirche in Stuttgart statt (Königsstraße 7A). Weitere Infos zur Abfahrt etc. kommen nach der Anmeldung unter

[Stefanie.Breithaupt@drs.de](mailto:Stefanie.Breithaupt@drs.de).

### Alle Infos zum Programm findest du unter: [www.festivals.bdkj.info](http://www.festivals.bdkj.info)

### Kochabende für junge Leute

Zu den Kochabenden sind alle jungen Leute zwischen 14 und 25 Jahren ins Gemeindehaus Johannes (Lerchenstraße 18) eingeladen. Beginn ist um 17.00 Uhr, Ende gegen 20.00 Uhr.

Am **Freitag, den 29.11.24** findet der Kochabend unter dem Motto „Weihnachtsmarkt“ statt. Lass dich überraschen :)

Am **Freitag, den 17.01.24** findet der Kochabend unter dem Motto „Heiß und Kalt“ statt.

Gemeinsam möchten wir kochen und essen, uns kennenlernen und vernetzen. Um planen zu können melde dich bitte unter [Stefanie.Breithaupt@drs.de](mailto:Stefanie.Breithaupt@drs.de) an.

### Jugendgottesdienst

Am Samstag, den 14. Dezember feiern wir um 18.00 Uhr in der Johanneskirche einen Jugendgottesdienst. Danach möchten wir bei Punsch noch etwas Zeit verbringen. Der Jugendgottesdienst wird von und für junge Leute gestaltet.

### Jugend-Rorate

Morgens wach sein, dem Tag entgegenschauen und Jesus als Licht des Tages empfangen, so möchten wir diese Jugendrorate gestalten. Alle sind dazu eingeladen, auch Erwachsene am Freitag, 20. Dezember um 6.00 Uhr in der Johanneskirche. Anschließend Frühstück in der Pfarrbücherei.

### Runder Tisch - Zukunftsvisionen

Alle Engagierte in der Kinder-Jugend- und Familienarbeit sind zum runden Tisch am Dienstag, den 28.01.25 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Johannes eingeladen. Das Treffen ist zum Austausch, Vernetzen und Visionieren gedacht. Veranstaltungen werden gemeinsam zeitlich festgelegt, abgestimmt und geplant. Herzliche Einladung! Ich freue mich auf einen regen Austausch.

*Stefanie Breithaupt*

### Ergebnis der Caritas-Straßensammlung 2024:

3.285,00 €.

*Matthias Kremer Kirchenpfleger*

## Gemeinde

### Vortrag beim Seniorennachmittag

Das neue Jahr beginnt für die Seniorennachmittage mit dem 23. Januar. Um 14.30 Uhr beginnt das erste Treffen im Gemeindehaus St. Johannes. Herr Matthias Kress vom DRK spricht über den Hausnotruf. Sie bekommen jede Menge wertvolle Informationen und Hinweise, das Leben des älteren Menschen abzusichern und auf Notfälle vorbereitet zu sein.

*Carsten Wriedt*

### Neue Krabbelgruppe

Liebe Eltern, liebe Großeltern

bereits seit einiger Zeit, hat Ihnen ihr Kind einen neuen Beruf geschenkt: Eltern sein. Es ist eine wunderbare Aufgabe, Kinder ins Leben hinein zu begleiten. Dies ist oft mit einigen persönlichen Umstellungen und Herausforderungen verbunden. Ganz neue Fragen tauchen auf.

Deshalb laden wir herzlich interessierte Mütter/Väter mit ihren Kindern ein sich auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln und diese weiterzugeben. Sie haben hier Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Die Spiel- und Singangebote richten sich nach dem Entwicklungsstand und der

## Firmung / Erstkommunion

Stimmungslage der Kinder.

**Die Krabbelgruppe (für Kinder von 3 bis 12 Monate ) trifft sich ab 2. Dezember immer montags von 10.45 – 12.00 Uhr im Meinrad-Limbeck-Raum im Gemeindehaus Johannes. Wer möchte kann anschließend bei einer Tasse Kaffee zusammensitzen oder bei der Vesperkirche zu Mittag essen.**

*Elvira Reim*

### Firmung 2025 - „On fire . Firmung“

Für die Firmung am 13. Juli 2025 bitten wir alle interessierten Jugendlichen, sich bis Ende Januar 2025 zu einem persönlichen Gespräch zu folgenden Zeiten in dem angegebenen Gemeindehaus anzumelden. Wir werden da sein, die Anmeldungen entgegennehmen und kurz wichtige Fragen klären:

Montag, 27. 1. 25 von 13.30 – 15.00 Uhr im Gemeindehaus Christkönig (Elbinger Str. 12)

Mittwoch, 29. 1. 25 von 16.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Christkönig (Elbinger Str. 12)

Freitag, 31. 1. 25 von 14.30 – 16

Uhr im Gemeindehaus Johannes (Lerchenstr. 18)

Im Notfall können die Anmeldungen bei einem der beiden Pfarrbüros in den Briefkasten geworfen werden.

*Claudia Ax und Monika Schwartz*

### Erstkommunion 2024/25

Gemeinsam mit Ihren Eltern haben sich 39 Kinder entschieden, in diesem Jahr an der Erstkommunionvorbereitung teilzunehmen. Darüber freuen wir uns und hoffen, dass damit für alle eine interessante und vielleicht auch aufregende Zeit in unserer Gemeinde beginnt.

Am Anfang dieses Kurses haben die Kinder erfahren, dass es Christus ist, der uns zu sich ruft und der uns um sich versammeln will. Sie haben den Kirchenraum miteinander entdeckt und versucht die einzelnen Dinge in der Kirche zu benennen. Die Kirche erwartet uns mit der Einladung zu beten, zur Ruhe zu kommen und Gottesdienst zu feiern. So werden die einzelnen Kommuniongruppen in den nächsten Familiengottesdiensten mitmachen und sich damit vorstellen.

## Erstkommunion / Ökumene

Im Dezember dürfen die Kinder die Orgel erleben. Reiner Schulte erforscht mit ihnen dieses faszinierenden Instrument, deren Vielfalt an Klangmöglichkeiten und die Funktionsweise.

In der Taufe bekommen wir von Gott seine Liebe zugesagt und das Licht Christi geschenkt. So sollen wir als Kinder des Lichtes leben, von ihm Zeugnis geben und die Welt durch unser Leben und Wirken heller und liebenswerter machen. Mit diesem Gedanken werden wir auch das Thema Licht betrachten. Die Kinder gestalten eine Gruppenkerze und je einer eigenen Gebetskerze, die sie durch die Erstkommunionvorbereitung begleitet. Im Gebet tragen wir all das Schöne und Schwere unseres Alltags vor Gott; den Dank, die Bitte, das Lob. Wir wünschen den Kommunionkindern die Erfahrung, dass sie auf die liebende Zuwendung Gottes hoffen können. Deshalb üben wir mit den Kindern, aus dem Herzen heraus mit Gott zu sprechen.

*Elvira Reim und Stefanie Breithaupt*

### 26.1.: Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag

Wie immer am letzten Sonntag im Januar, dem ökumenischen Bibelsonntag, feiern die Matthäus- und Christkönigsgemeinde am 26. Januar um 10:30 Uhr in der Christkönigskirche gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Das Thema des Bibelsonntags 2025 lautet: „Zeichen der Gegenwart Gottes“. Die ökumenischen Bibelabende dazu finden ab dem 17. März statt: „Um Himmels Willen“ – *Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium*.

Der Ökumenische Bibelsonntag ist in Deutschland auch der Termin für den *Sonntag des Wortes Gottes*, den Papst Franziskus eingeführt hat. Der Bibelsonntag möchte Impulse geben, die Bibel als Inspirationsquelle für den Alltag immer wieder neu zu entdecken und darüber ins Gespräch zu kommen.

### Taizé-Gottesdienst an Neujahr: Zeit zum Ausschlafen und Durchatmen

Zum Einstieg in das neue Jahr findet am Mittwoch, **1. Januar um 17 Uhr** (!) in der Pauluskirche in **Maubach** (Feldkircher Straße 27) ein ökumenischer Gottesdienst im Taizé-Stil statt. Dieser Gottesdienst ist ein Angebot für Menschen, die

# Mission

an Neujahr ausschlafen wollen. Er enthält weder Kommunion noch Predigt, dafür eine Zeit der Stille, eine Lichtfeier und viele meditative Gesänge aus Taizé. „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1 Thess 5,21, die Jahreslosung 2025) ist das Thema.

## Adventsmusik am 3. Advent: Benefizkonzert der Bläserphilharmonie

Am Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent – um 17:00 Uhr gibt die Bläserphilharmonie Rems-Murr in der Christkönigskirche ihr diesjähriges Benefizkonzert. Unter der Leitung von Heidi Maier spielt das Orchester festliche und besinnliche Adventsmusik.

Die Bläserphilharmonie spielt sinfonische Blasmusik. Unter dem Motto „Bis dass der Morgenstern leuchte“ erklingen adventliche Werke. Choralfantasien über bekannte Choräle wie „Maria durch ein’ Dornwald ging“ oder „Es kommt ein Schiff, geladen“ berühren die Seele. Unbekanntere Werke auf der Basis von bekannten Chorälen wecken die Neugierde.

Mit diesem Konzert unterstützt das Orchester das Patenschaftsprojekt der Gesamtkirchengemeinde: CANAT – Zentrum der Hilfe für arbeitende Kinder und Jugendliche in der nordperuanischen Stadt Piura.  
*Klaus Herberts*

## Kaffee und Kuchen vor dem Benefizkonzert

Vor dem Benefizkonzert am 15.12.2024 bietet der Eine-Welt-Ausschuss ab 15:30 Uhr im Gemeindehaus Christkönig Kaffee und Kuchen an. Der Erlös ist für unser neues Missionsprojekt CANAT bestimmt. Sie können sich also vor dem Konzert stärken und tun damit gleichzeitig etwas Gutes!

## Unser Missionsprojekt in Peru: CANAT

Unser neues Missionsprojekt CANAT in Piura im Norden Perus wird von der Jesuitenmission in Nürnberg betreut. Es widmet sich der Bildung und Ausbildung von arbeitenden Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig gibt es ihnen einen Ort, um trotz der Arbeit Kind sein zu dürfen.

CANAT steht für „Centro de Apoyo a Niños y Adolescentes Trabajadores“, Hilfszentrum für arbeitende Kinder und Jugendliche. Den Altersgruppen entsprechend, bietet das Zentrum drei verschiedene Programme an: Spielende Hände „Manitos jugando – spielende Hände“ ist ein Programm für Kinder bis zu 12 Jahren in den Außenbezirken Piuras. Die Grundversorgung der Familien ist hier oft nicht gewährleistet. CANAT hat hier sogenannte „Ludotecas“ –

# Weltkirche

## Besuch aus Odessa



Bischof Stanislaus kommt am Montagabend, den 2. Dezember, um 18.00 Uhr nach Backnang und wird einen Gottesdienst in der Johanneskirche feiern.

Anschließend wird zum Gespräch mit ihm in der Kirche eingeladen – Bischof Stanislaus spricht sehr gut deutsch.

Thema ist die Situation in der Ukraine: Bischof Stanislaus hat ein Teil seiner Diözese auf der Krim mit kleinen Gemeinden, hat Militargeistliche und versucht die Not zu lindern, indem er etwa zweimal in der Woche Essenspakete ausgeben lässt, oder eine Schule mit Internat der Salesianer Don Boscos unterhält. Die Kirchen spielen durchaus eine unterschiedliche Rolle dort, etwa die russisch orthodoxe Kirche, der noch die Mehrheit der Bevölkerung angehört und die anders. Aber die Kirche wächst, vielleicht weil die Menschen in der Religion auch Hoffnung und Halt finden.

Spielstätten – erbaut, um den Kindern einen Platz zum sorgenfreien Spiel zu geben. Damit soll ihre Persönlichkeit und ihre Beziehungsfähigkeit gestärkt werden. Arbeitende Hände „Manitos trabajando – arbeitende Hände“ ist ein Programm für Kinder, die wegen ihrer Arbeit Schwierigkeiten haben, die Schule zu besuchen, aber gerne einen Schulabschluss absolvieren möchten. CANAT bietet ihnen ein alternatives Bildungsprogramm, um Schulabbrüche zu verhindern. Ziel ist es, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, um eine Grundlage für ihre persönliche Entwicklung in den Bereichen Schule, Familie, Arbeit und soziales Umfeld zu schaffen.

Wachsende Hände „Manitos creciendo – wachsende Hände“ ist eine Einrichtung für Jugendliche, die keinen Schulabschluss besitzen oder die trotz Schulabschluss keine Chancen auf höhere Bildung haben. Ziel ist es, den Jugendlichen eine Berufsausbildung und kaufmännisches Wissen zu vermitteln. Damit werden ihre Talente gefördert und ihre beruflichen Aussichten verbessert.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt gerade jetzt zu Weihnachten!

*Norbert Zeman*



**Klaus Krämer wird neuer Bischof** Mit dem neuen Kirchenjahr bekommt unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart am 1. Advent einen neuen Bischof. Dann wird Prälat Dr. Klaus Krämer geweiht.

Manche waren überrascht, andere gar nicht: Klaus Krämer ist Jurist und Theologie-Professor. Der frühere Bischof Walter Kasper machte ihn zu seinem Sekretär, dann zum Domkapitular und Hauptabteilungsleiter: Weltkirche. 2008 bis 2019 war er Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks *Missio* und des Kindermissionswerks *Die Sternsinger*. Zuletzt war der 60-Jährige *Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators*. Viele schätzen seine ruhige und sachliche Art. Uns freut, dass er aus dem Rems-Murr-Kreis kommt, nämlich aus Leutenbach. Für sein Amt und seine Tätigkeit wünschen wir ihm, dass der Heilige Geist ihn auf gute Wege mit Herz, Verstand und offenen Ohren leiten möge.

*Klaus Herberts*

## Unser Gemeindebrief

Alle 2 Monate geben wir einen Gemeindebrief heraus. Dreimal im Jahr gibt es einen großen Gemeindebrief; das sogenannte Magazin, welches ein Motto trägt. Diesen thematischen Gemeindebrief verteilen wir an alle katholischen Haushalte. Er umfasst die Monate April/Mai, August/September sowie Dezember/Januar. An den anderen Monaten gibt es eine weniger umfangreiche Ausgabe (Februar/März, Juni/Juli und Oktober/November). Die kleine Ausgabe verteilen wir lediglich an alle „Abonnenten“. Unser Abo ist kostenlos! Über eine Spende freuen wir uns. Wenn Sie kein Heft verpassen möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid. Dies können Sie telefonisch oder schriftlich über eines unserer Pfarrbüros machen. Kontakte hierzu finden Sie auf der vorletzten Heftseite. Wir benötigen lediglich Ihren Namen und Ihre Anschrift. Der Gemeindebrief liegt in beiden Kirchen aus, so lange der Vorrat reicht. Ebenso können Sie ihn auf unserer Homepage lesen. Herzlichen Dank und viel Freude beim Lesen.

*Andrea Meyer*



## getauft wurden

Amaro Loscalzo, Maxim Mironov, Rafael Spät, Nael Luciano Marx, Leo Malik, Rosanna Rätscher, Lidia Paulina Casula, Nicola Renato Casula, Sofia Noemi Casula, Luis Piccuk, Lena Antic, Ian Lutz, Paul Theodor Nickel, Leo Basanisi, Maxim Rockel

## getraut wurden

Katharina und Michael Odenbach, Lucia Basanisi-Di Dio und Guiseppa Di Dio, Lisa und Michael Braun, Holly und Ole Czansky, Carina Teixeira-Wölfl und Kevin Wölfl, Anamaria und Ivan Antic

## gestorben sind

Luise Tabler, Lorenz Fischer, Alfredo Martins Pinheiro, Anna Gutberlet, Johann Pohlner, Erna Schumacher, Hugo Kössler, Aloisia Rauth, Werner Vorrath, Gertrud Distelrath, Marlene Bernert, Gertrud Sanwald, Juliane Brunold, Waldemar Heidelbacher, Maria Umbreit, Susanne Lux

*Herr, schenke ihnen die ewige Freude.*

**Bitte beachten:**

**Im Januar/Februar sind die Pfarrbüros nur eingeschränkt besetzt.**

## Gottesdienstzeiten

Datum 2024	 St. Johannes	 Christkönig
<b>So 01.12.</b>	<b>1.Adventssonntag</b>	
	10:30 Weg zur Krippe (Gemeindehaus)	09:00 Wort-Gottes-Feier
	10:30 Eucharistiefeier	10:30 Kroat. Eucharistiefeier
	12:00 Taufe	
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	
Mo 02.12.	18:00 Eucharistiefeier mit Bischof Stanislaus aus Odessa	
Di 03.12.	19:00 Eucharistiefeier	
Mi 04.12.	18:00 Friedensgebet	06:30 Rorate-Gottesdienst, anschließend Frühstück
Do 05.12.	08:30 Eucharistiefeier	
	10:00 Gottesdienst Bonhoeffer-Haus	
	11:00 Gottesdienst Pflgestift Waldrems	
	19:00 Eucharistische Anbetung	20:00 Taizé-Gebet im Totenkirchle
Fr 06.12.	06:00 Rorate-Gottesdienst, evtl. anschließend Frühstück	
Sa 07.12.	18:00 Wort-Gottes-Feier	
	19:00 Portugiesische Eucharistiefeier	
<b>So 08.12.</b>	<b>2.Adventssonntag</b>	
	09:00 Eucharistiefeier	10:30 Familien-Gottesdienst
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	14:00 Kroat. Eucharistiefeier
		16:00 Ökumenischer Gottesdienst für verstorbene Kinder in der Matthäuskirche
Mo 09.12.	08:30 Eucharistiefeier	
	19:30 Läuten zum Hausgebet im Advent in beiden Kirchen	
Mi 11.12.		06:30 Rorate-Wort-Gottes-Feier, anschließend Frühstück
Do 12.12.	08:30 Eucharistiefeier	
	10:00 Gottesdienst Aspacher Tor	
	11:00 Pflgestift Waldrems	
	19:00 Eucharistische Anbetung	
Fr 13.12.	06:00 Rorate-Eucharistiefeier	19:00 Eucharistiefeier (Kapelle)
Sa 14.12.	18:00 Jugendgottesdienst	
	19:00 Portugiesische Eucharistiefeier	
<b>So 15.12.</b>	<b>3.Adventssonntag</b>	
	10:30 Eucharistiefeier mit Chor	09:00 Eucharistiefeier mit Livestream
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	10:30 Weg zur Krippe (Arche im GH)
		10:30 Kroat. Eucharistiefeier

40

## Gottesdienstzeiten

Datum 2024	 St. Johannes	 Christkönig
Di 17.12.	19:00 Eucharistiefeier	
Mi 18.12.		06:30 Rorate-Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
		10:30 Gottesdienst Bürgerheim
		18:30 Kroat. Beichtfeier u.Heilige Messe
Do 19.12.	08:30 Eucharistiefeier	
	10:00 Gottesdienst Bonhoeffer-Haus	
	11:00 Gottesdienst Pflgestift Waldrems	
	19:00 Eucharistische Anbetung	20:00 Taizé-Gebet im Totenkirchle
Fr 20.12.	06:00 Jugend-Rorate, anschließend Frühstück	08:00 Weihnachtsgottesdienst Tausgym.
		17:00 Beichtgelegenheit
		19:00 Eucharistiefeier (Kapelle)
Sa 21.12.	16:00 Beichtgelegenheit	
	18:00 Portug.Eucharistiefeier Gem.haus	18:00 Buß- u. Eucharistiefeier
<b>So 22.12.</b>	<b>4.Adventssonntag</b>	
	10:30 Familiengottesdienst mit Friedenslicht	09:00 Wort-Gottes-Feier
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	10:30 Kroat. Eucharistiefeier
Di 24.12.	Heiligabend	
	16:30 Wiesenweihnacht beim Ungeheuerhof	15:00 Krippenspiel mit Singschule
	22:00 Christmette	19:00 Christmette mit Livestream
		22:00 Kroatische Christmette
<b>Mi 25.12.</b>	<b>Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn</b>	
	10:30 Hochamt mit Chor	09:00 Hirtenmesse
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	10:30 Kroatische Eucharistiefeier
	18:00 Vesper	
<b>Do 26.12.</b>	<b>Zweiter Weihnachtstag - Stephanus</b>	
	09:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier
Fr 27.12.		19:00 Eucharistiefeier mit Segnung Johannes-Wein
Sa 28.12.		18:00 Eucharistiefeier
<b>So 29.12.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie</b>	
	10:30 Eucharistiefeier	09:00 Wort-Gottes-Feier
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	10:30 Kroat. Eucharistiefeier

## Gottesdienstzeiten

Datum 2024	 St. Johannes	 Christkönig
Di 31.12.		18:00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss
<b>Mi 01.01.</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria- Oktavtag von Weihnachten - Neujahr</b>	
	10:30 Eucharistiefeier	
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	
	17:00 Taizé-Gottesdienst i.d. Pauluskirche in Maubach	
Do 02.01.	08:30 Ökumenische Eucharistiefeier	
Sa 04.01.		18:00 Eucharistiefeier
<b>So 05.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>	
	10:30 Eucharistiefeier mit Sternsinger	10:30 Kroatische Eucharistiefeier
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	
<b>Mo 06.01.</b>	<b>Erscheinung des Herrn</b>	
	09:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier mit Sternsinger und Livestream
	15:30 Polnische Eucharistiefeier	
	18:00 Vesper	
Di 07.01.	19:00 Eucharistiefeier	
Mi 08.01.	18:00 Friedensgebet	08:00 Eucharistiefeier
Do 09.01.	08:30 Eucharistiefeier	
	10:00 Gottesdienst Aspacher Tor	
Fr 10.01.		19:00 Eucharistiefeier
Sa 11.01.	10:30 Taufe	
	19:00 Portugiesische Eucharistiefeier	
<b>So 12.01.</b>	<b>Taufe des Herrn</b>	
	10:30 Eucharistiefeier	09:00 Eucharistiefeier
	12:00 Taufe	10:30 Kroatische Eucharistiefeier
Di 14.01.	19:00 Eucharistiefeier	
Mi 15.01.		08:00 Eucharistiefeier
Sa 18.01.	18:00 Wort-Gottes-Feier	
	19:00 Portugiesische Eucharistiefeier	
<b>So 19.01.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	09:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier
	10:30 Kroatische Eucharistiefeier	
Di 21.01.	19:00 Eucharistiefeier	
Mi 22.01.		08:00 Eucharistiefeier

## Gottesdienstzeiten

Datum 2024	 St. Johannes	 Christkönig
Do 23.01.	08:30 Eucharistiefeier	
	10:00 Gottesdienst Aspacher Tor	
Fr 24.01.		19:00 Eucharistiefeier
Sa 25.01.	11:00 Taufe	
	18:00 Eucharistiefeier	
	19:00 Portug. Eucharistiefeier	
<b>So 26.01.</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	09:00 Wort-Gottes-Feier	10:30 Eucharistiefeier mit Mätthäusgemeinde
	10:30 Kroatische Eucharistiefeier	
	10:30 Kinderkirche Gemeindehaus	
Di 28.01.	19:00 Eucharistiefeier	
Mi 29.01.		08:00 Eucharistiefeier
Do 30.01.	08:30 Eucharistiefeier	
Fr 31.01.		19:00 Eucharistiefeier

## Termine

Datum	Veranstaltung	Ort	Raum
Mo 02.12.	19:30 Mediationstanz	JO	E.-Saupp-Saal
Do 05.12.	10:00 Senioren-Gymnastik	JO	E.-Saupp-Saal
	14:30 Senioren-Nachmittag	JO	E.-Saupp-Saal
	20:00 Probe Troubadix-Chor	CK	Gemeindesaal
Fr 06.12.	19:00 Tanzkreis	JO	E.-Saupp-Saal
So 08.12.	15:00 Kroatische Nikolausfeier	CK	Gemeindesaal
Mo 09.12.	19:00 Treffen ehrenamtlicher Hospizbegleiter	JO	M.-Limbeck-Raum
Do 12.12.	10:00 Senioren-Gymnastik	JO	E.-Saupp-Saal
	20:00 Troubadix-Chor Weihnachtsfeier	CK	Clubraum
	20:00 GA-Sitzung	JO	E.-Saupp-Saal
Fr 13.12.	19:00 Treffen Böhmerwälder	CK	Clubraum
Sa 14.12.	09:00 Erstkommunion-Vorbereitung	JO	Gemeindehaus
	14.12. 10:30 Singschule Probenstag	CK	Kirche
	14:30 Treffen Böhmerwälder Adventsfeier	CK	Clubraum
	15:00 Probe Bläserphilharmonie	CK	Kirche
So 15.12.	12:00 Probe Bläserphilharmonie	CK	Kirche
	17:00 Benefizkonzert der Bläserphilharmonie	CK	Kirche
Mo 16.12.	20:00 Bauausschuss-Sitzung	CK	Clubraum
Di 17.12.	20:00 GKGR-Sitzung	CK	Clubraum
Mi 18.12.	14:00 Seniorenwanderung	CK	Parkplatz Kirche
Do 19.12.	10:00 Seniorengymnastik	JO	E.-Saupp-Saal
	17:00 Ministranten-Adventsfeier	CK	Clubraum
	20:00 Kindergarten Ausschuss-Sitzung	JO	E.-Saupp-Saal
	20:00 Meditatives Tanzen	CK	Gemeindesaal
Fr 20.12.	14:30 Probe Sternsinger	JO	E.-Saupp-Saal
	15:30 Probe Krippenspiel	CK	Kirche
So 22.12.	16:00 Verabschiedung Herr Schulte	CK	Kirche
Mo 30.12.	14:40 Probe Sternsinger	JO	E.-Saupp-Saal

## Termine

Datum	Veranstaltung	Ort	Raum
Fr 03.01.-	06.01.25 Sternsingeraktion St. Johannes und Christkönig (siehe Artikel)		
Sa 04.01.	15:00 Probe Sternsinger	CK	Gemeindehaus
Mi 08.01.	16:00 Erstkommunion-Vorbereitung	CK	Clubraum
Do 09.01.	20:00 Probe Troubadix-Chor	CK	Gemeindesaal
	20:00 GA-Sitzung	JO	E.-Saupp-Saal
Fr 10.01.	19:00 Treffen Böhmerwälder	CK	Clubraum
	19:00 Tanzkreis	JO	E.-Saupp-Saal
Mo 13.01.	19:30 Meditationstanz	JO	E.-Saupp-Saal
Do 16.01.	20:00 Probe Troubadix-Chor	CK	Gemeindesaal
Fr 17.01.	17:00 Kochabend für die Jugend	CK	Clubraum
Sa 18.01.	09:00 Erstkommunion-Vorbereitung	JO	Gemeindehaus
So 19.01.	14:30 Familienkreis Programmplanung	JO	M.-Limbeck-Raum
Di 21.01.	20:00 GKGR-Sitzung	JO	E.-Saupp-Saal
Mi 22.01.	16:00 Erstkommunion-Vorbereitung	CK	Clubraum
Do 23.01.	14:30 Seniorennachmittag	JO	E.-Saupp-Saal
	20:00 Probe Troubadix-Chor	CK	Gemeindesaal
Fr 24.01.	16:00 Kinderbibelnachmittag	JO	E.-Saupp-Saal
Mo 27.01.	13:30 Anmeldung Firmung	CK	Clubraum
Di 28.01.	20:00 „Runder Tisch“ Jugendarbeit	CK	Gemeindesaal
Mi 29.01.	16:00 Anmeldung Firmung	CK	Clubraum
Fr 31.01.	14:30 Anmeldung Firmung	JO	E.-Saupp-Saal
	19:00 Tanzkreis	JO	E.-Saupp-Saal

### Wöchentliche Termine

Mo 10:45	Krabbelgruppe	JO	M.-Limbeck-Raum
Mo 12:30	Vesperkirche für alle	JO	Gemeindesaal
Di 10:00	Tischtennis für alle bis 18:00	CK	Gemeindesaal
Di 14:30	AK-Asyl Offener Lern- und Beratungstreff	JO	M.-Limbeck-Raum
Di 20:00	Probe Chorgemeinschaft	JO	Gemeindesaal
Mi 15:00	Kath. Singschule für Kinder von 5-7 Jahren	JO	E.-Saupp-Saal
Mi 16:00	Kath. Singschule für Jungen ab 2. Klasse	JO	E.-Saupp-Saal
Mi 15:00	Kroatischer Religionsunterricht	CK	Gemeindesaal
Do 10:00	Seniorengymnastik	JO	E.-Saupp-Saal
Do 18:00	Alle Ministranten-Gruppen	JO	Gemeindehaus
Do 19:00	Töpfern	CK	Töpferraum
Fr 15:00	Kath. Singschule für Kinder von 5-7 Jahren	CK	Gemeindesaal
Fr 16:00	Kath. Singschule für Mädchen ab 2. Klasse	CK	Gemeindesaal
Fr 18:00	Jugendchor „Chorios“	CK	Gemeindesaal

## Impressum

### Herausgeber

Kath. Gesamtkirchengemeinde  
Backnang  
Pfarrer Wolfgang Beck

### Redaktion

Wolfgang Beck,  
Erika Hien  
Josef Klein  
Andrea Meyer  
Barbara Wrangler  
Carsten Wriedt

### Druck

GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Auflage

4.600

### Redaktionsschluss für Ausgabe

Februar/März

Artikelabgabe: 03.01.2025

Abholbereit für Austräger ab ca.  
29.01.2025

### Kontakt – Soziales

#### Katholische Sozialstation

Alten- und Krankenpflege  
Tel. 914121

#### Nachbarschaftshilfe

Tel. 914123

#### Familienpflege Rems-Murr

Tel. 07151-1693155

#### Katholische Telefonseelsorge täglich

Tel. 0800/1 11 02 22

[www.katholisch-backnang.de](http://www.katholisch-backnang.de)



#### Bankverbindung

Kath. Kirchenpflege Backnang  
IBAN: DE26 6025 0010 0000 0007 56  
BIC: SOLADES1WBN

### Kontakt

Pfarrer Wolfgang Beck  
07191-68652  
0171-9747482  
Wolfgang.Beck@drs.de

Diakon Carsten Wriedt  
07191-953777  
0173-4373341  
Carsten.Wriedt@drs.de

Diakon im Zivilberuf  
Klaus Herberts  
07191-9338373  
Kirche-BK@t-online.de

Diakon im Zivilberuf  
Werner Trefz  
Werner.Trefz@drs.de

Jugendreferentin  
Stefanie Breithaupt  
01573-4482112  
Stefanie.Breithaupt@drs.de

Regionalkantor  
Reiner Schulte bis 31.12.2024  
07191-732604  
Reiner.Schulte@drs.de

Leiterin Kath. Singschule  
Diana Weindel bis 31.12.2024  
Diana.Weindel@katholisch-backnang.de

Kath. Kirchenpflege Backnang  
Matthias Kremer  
07191-220 6810  
KathGesamtkirchenpflege.  
Backnang@drs.de

## Information

### Pfarrbüros



Pfarrbüro St. Johannes  
Obere Bahnhofstraße 26, Backnang  
Pfarramtssekretärinnen Andrea Meyer  
und Sabine Gruber  
07191-68652  
StJohannesBaptist.Backnang@drs.de

Mo 9.00-11.30  
Di 9.00-11.30  
Mi 10.00-11.30  
Do 9.00-11.30 und 14.00-18.00  
Fr geschlossen!



Pfarrbüro Christkönig  
Marienburger Straße 5, Backnang  
Pfarramtssekretärin Sabine Gruber  
07191-69106  
ChristusKoenig.Backnang@drs.de

Mo 10.00-12.00  
Di 10.00-12.00  
Mi 10.00-12.00  
Do 15.00-18.00  
Fr geschlossen!



# ausBLiCK

"Ich würde zu Fuß bis ans Ende der Welt laufen, wenn ich Dich dort finden würde. Aber Du bist nicht am Ende der Welt, sondern in mir.

Alle Blicke der Liebe dieser Welt sind in Deinem Blick, und Deine Augen sind in meine Augen getaucht durch alle Ewigkeit hindurch, durch alle Ewigkeit hindurch sehen sie mich an."

*Quellenhinweis: Ernesto Cardenal,  
Das Buch von der Liebe. Peter Hammer Verlag,  
Wuppertal 1971, Neuauflage 2004.*

